

12.000 Euro Spendenerlös beim „Leipziger Rasen Cup“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/06/2022 Kicken für den guten Zweck: Porsche Leipzig hat am gestrigen Sonntag regionale Betriebssportgruppen zum alljährlichen „Leipziger Rasen Cup“ eingeladen.

Insgesamt 24 Mannschaften nahmen an dem Turnier auf dem Trainingsgelände von RB Leipzig teil. Der Gastgeber stellte drei Mannschaften, unter anderem ein Azubi-Team. Die Teilnahmegebühren in Höhe von 500 Euro pro Mannschaft werden an gemeinnützige Zwecke gespendet. 12.000 Euro sind als Spendenerlös zusammengekommen.

Das Turnier hat in Leipzig Tradition

Vor 17 Jahren ist das Benefizfußballturnier von Porsche Leipzig erstmals an den Start gegangen. „Wir

freuen uns jedes Jahr darauf, mit anderen fußballbegeisterten Firmen zusammenzukommen und einen gemeinsamen Turniertag auszutragen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns in Leipzig kontinuierlich für gemeinnützige Zwecke zu engagieren. Der ‚Leipziger Rasen Cup' ist ein großartiges Beispiel dafür, wie viel man mit vereinten Kräften erreichen kann. Viele unserer Gastmannschaften sind Wiederholungstäter, die auf diesen Termin im Kalender hinfiebern", sagt Jens Walther, Leiter Vertrieb und Marketing der Porsche Leipzig GmbH.

In diesem Jahr freuen sich die Vereine „Zukunft für Kinder e.V." und das „Mütterzentrum Leipzig e.V." über die Unterstützung von je 6.000 Euro. „Zukunft für Kinder e.V." fördert seit 2008 Kinder und Jugendliche aus Leipziger Heimen und unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Ein besonderer Fokus liegt auf Jugendlichen, die mit Erreichen der Volljährigkeit die Einrichtungen verlassen und in ein selbstbestimmtes Leben starten. Die sogenannten „Careleaver" erhalten dabei Unterstützung beim Einrichten der ersten eigenen Wohnung, bei der Berufsorientierung und -vorbereitung oder auch Beratung in finanziellen Angelegenheiten.

Seit 2015 nehmen auch Flüchtlingskinder am Projekt „Careleaver" teil. Das „Mütterzentrum Leipzig e.V." ist im Bereich der Familienbildung tätig und unterhält vier Familienzentren, zwei Kindertagesstätten und eine Kindertagespflegevermittlung im Stadtgebiet. Im Fokus stehen erziehungs- und entwicklungsrelevante Familienthemen. Eltern, Großeltern und anderen an der Erziehung beteiligten und interessierten Menschen wird neben Wissens- und Methodeninput auch viel Raum für den Austausch geboten.

Heimspiel der „Roten Bullen" als Hauptpreis

Bei den teilnehmenden Mannschaften kam der Spaß am Turnier nicht zu kurz. Über den Platz ganz oben auf dem Treppchen jubelt in diesem Jahr die Mannschaft der Betriebssportgruppe der Porsche Leipzig GmbH, über den zweiten Platz freute sich die Mannschaft der BMW-Niederlassung Leipzig. Die Erstplatzierten können sich auf einen besonderen Preis für Fußballiebhaber freuen. Sie genießen in der kommenden Saison ein Heimspiel der „Roten Bullen" in der Red Bull Arena in der exklusiven Atmosphäre der Porsche Skybox.

Der „Leipziger Rasen Cup" ist nur ein Beispiel dafür, wie sich Porsche an seinem sächsischen Produktionsstandort gesellschaftlich engagiert. Gemeinsam mit dem Bundesligisten RB Leipzig fördert der Sportwagenhersteller unter dem Motto „Turbo für Talente" den Fußballnachwuchs. Darüber hinaus bringt sich Porsche in den Bereichen Bildung, Soziales, Umwelt und Kultur ein, etwa im Rahmen des „Leipziger Opernballs" oder als Partner des Gewandhausorchesters.

MEDIA ENQUIRIES



Porsche Leipzig

Corporate Communications Leipzig Plant
+ 49 (0) 341 / 999 13450
presse-leipzig@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-leipzig-spendenerloes-12000-euro-leipziger-rasen-cup-28741.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b127df3c-bda0-45ed-9629-a64b69243e6c.zip